

INHALT

	Seite
Rolf Rodenstock VORWORT	9
I. ENTWICKLUNG DES BERUFLICHEN AUSBILDUNGS- UND FORTBILDUNGSSYSTEMS IM 19. UND BEGINNENDEN 20. JAHRHUNDERT	
1. Betriebliche Ausbildung — ein Charakteristikum des deutschen Ausbildungswesens	13
2. Berufsschulgründungen im 19. Jahrhundert — Antwort auf erhöhte berufliche Anforderungen	15
3. Klassenbildung durch privilegierendes Schulsystem	18
4. Initiativen der Industrie zur Ordnung der Berufsausbildung	19
II. ORIENTIERUNG MODERNER BERUFSAUSBILDUNG UND -FORTBILDUNG AM TECHNISCHEN FORTSCHRITT UND GESELLSCHAFTLICHEN WANDEL	
1. Veränderung der beruflichen Anforderungsstruktur und des Führungsgefüges im modernen Betrieb	21
2. Soziale Emanzipation: Vom Arbeiter zum Mitarbeiter	25
3. Grundsätze moderner betrieblicher Bildungsarbeit entsprechen gesellschaftlicher Entwicklung	26
III. GRUNDSTRUKTUR DES AUSBILDUNGSSYSTEMS IN DER GEWERBLICHEN WIRTSCHAFT	
1. Allgemeinbildende Schulen und Berufsberatung	29
2. Wege und Möglichkeiten einer beruflichen Ausbildung	30
3. Die Ordnung der Berufsausbildung durch die Wirtschaft	33
4. Statistischer Überblick über betriebliche Ausbildungsverhältnisse	35
5. Zusätzliche betriebliche Bildungshilfen für Lehr- und Anlernlinge und ungelernete Jugendliche	40

IV. FORTBILDUNGS- UND WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN NACH DER AUSBILDUNG	
1. Aufstiegschancen für jeden Begabten	43
2. Der Zweite Bildungsweg	43
3. Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Betrieb	46
4. Fortbildungs- und Weiterbildungsangebote von Kammern und Verbänden	51
5. Notwendigkeit und Möglichkeiten der Kooperation im Bildungsraum Wirtschaft	58
6. Verbundsystem der Leistungen in Ausbildung und Fortbildung	62
V. AUFSTIEGSCHANCEN UND AUFSTIEGSSTREBEN	
1. Aufstiegschancen im Betrieb	65
2. Bildungsbereitschaft und Aufstiegsstreben	69
VI. AUSGEWÄHLTE LITERATURHINWEISE	71